**Fragestellung:**

**Wie arbeiten wir in den Fachseminaren mit diesen neuen Begriffen?**

**Verständigung über das Vorgehen / Schwerpunktsetzung**

**Begriffe im Fach – und Kernseminar Haltung des / der Lehrer\*in / Menschenwürde / Menschenbild zu Beginn (Q1) thematisieren,**

**weitere Begriffe folgen in den nachfolgenden Quartalen im Sinne eines Spiralcurriculums**

**bewusster Einsatz der Begriffe im Fachseminar (Bsp.: Unterrichtsstörungen – Menschenbild / Würde)**

**Blended Learning**

bezeichnet die didaktisch absichtsvolle Kombination von Phasen des Präsenzunterrichts und digital gestützten Distanzunterrichts mittels verschiedener Methoden, Sozialformen und Medien. Der auch mehrmalige Wechsel zwischen den Phasen ist mit Blick auf die Bedarfe der Lernenden und die konkrete Unterrichtsplanung zu konzipieren. (in Anlehnung an die Handreichung für BK,

https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/distanzunterricht/handreichung\_distanz

unterricht\_bb.pdf, Abruf: 15.9.2020)

**Umsetzungen im Fachseminar:**

Thematisierung unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Situation / Ausstattung an den jeweiligen Schulen und bei den Schüler\*innen zu Hause.

Das Handy „darf nicht“ das einzige digitale Endgeräte der Schüler\*innen sein.

Die didaktisch absichtsvolle Kombination von Phasen des Präsenzunterrichts und digital gestützten Distanzunterrichts mittels verschiedener Methoden, Sozialformen und Medien kann nur erfolgen, wenn eine entsprechende Infrastruktur vorliegt.

**Hybride Formate** sind Unterrichtsvorhaben, die situationsbezogen von Präsenz -

zu Teilpräsenz - oder auch zu kompletten Distanzszenarien umgestellt werden können.

**Umsetzungen im Fachseminar:**

**„Recht am Bild“; Sicherstellung der rechtlichen Grundlagen;**

**Wo bleibt die Würde / das Menschenbild in dieser Digitalität?**

**Was ist unsere Aufgabe für unsere Fachrichtung in diesem Zusammenhang?**

**In unseren Fachrichtungen sind hybride Formate „ein notwendiges Übel“, die Arbeit am und mit den Menschen hat höhere Priorität, so dass Präsenzunterricht Vorrang haben sollte.**

**Würde**

GG Art 1 (1): „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Mit dem Begriff „Menschenwürde“ ist der soziale Wert - und Achtungsanspruch des Menschen verbunden, der es verbietet, den Menschen zum bloßen Objekt zu machen oder ihn einer Behandlung auszusetzen, die seine Subjektqualität prinzipiell in Frage stellt. Ein lernendes Subjekt kann planvoll Einfluss nehmen. Aus einer reflektierenden Distanz heraus kann der Mensch eine neue Art des Denkens, Wünschens und Fühlens ins Auge fassen und Schritte einer solchen Veränderung unternehmen. https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/recht - a - z/22561/menschenwuerde; abgerufen am 23.09.2020 Bieri, P.: Eine Art zu leben. Über die Vielfalt menschlicher Würde. Frankfurt am Main 52019

**Umsetzungen im Fachseminar**

**Menschenbild**

Im gesellschaftlichen Diskurs des Transformationsprozesses treten neben Vorstellungen eines humanistischen Menschenbildes auch trans- und posthumanistische Menschenbilder.

Das humanistische Menschenbild ist für die Seminardidaktik des Seminars BK

(ZfsLMünster) fundierend. Mit der Entscheidung für ein bestimmtes inhaltliches und beziehungsorientiertes Vorgehen in Lehr - und Lernprozessen zeigen Lehrende grundsätzlich eine Haltung, die wertebasiert ist. Es bedarf daher nicht nur fachlicher und pädagogisch - didaktischer Kompetenzen, sondern auch einer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Haltungen. Autonomie, Kompetenz und Eingebundenheit sind menschliche Bedürfnisse, mit welchen die Selbstbestimmungstheorie wesentlich auf dem humanistischen Menschenbild gründet. https://updatenet.net/artikel/menschenbild/; abgerufen am 23.09.2020 Reich, K.: Konstruktivistische Didaktik. Weinheim und Basel 5. Aufl. 2012

**Umsetzungen im Fachseminar:**

**Professionalisierung**

Professionalisierung von Lehrkräften ist die Entwicklung von Haltungen, Fähig - und Fertigkeiten, um in den beruflichen Handlungsfeldern kompetent agieren zu können. Professionalisierung zielt somit auf das Professionellwerden der Berufsinhaber, also auf die Herausbildung von Professionalität ab.

**Umsetzungen im Fachseminar:**

In allen Quartalen wichtig und wesentlich im Rahmen eines Spiralcurriculums, Anbindungen an passende Inhalte / Gegenstände der Fachseminararbeit.

**Berufliche Professionalität**

Unter beruflicher Professionalität von Lehrkräften ist eine Metareflexivität zu verstehen, die dazu dient, den Umgang mit Ungewissheit zu bewältigen.

Metareflexivität ist die Kenntnis unterschiedlicher theoretischer Zugänge, wie subjektbezogene, berufsbiographische, struktur - und kompetenztheoretische Ansätze der Lehrerprofessionsforschung. Dieser mehrperspektivische Blick ermöglicht eine theoriegeleitete Deutung von Erfahrungen in der Praxis und die Entwicklung situationsadäquater Handlungsoptionen wie auch das Treffen von begründeten Handlungsentscheidungen.

**Umsetzungen im Fachseminar:**

In allen Quartalen wichtig und wesentlich im Rahmen eines Spiralcurriculums, Anbindungen an passende Inhalte / Gegenstände der Fachseminararbeit.

Beispiele:

Berücksichtigung der „RISU“ - BK – Biologie

Sicherheitsförderung im Sportunterricht / Gesundheitsförderung